

Reformierte Kirche Breite

## Bibel-Teilen

Im Januar haben wir zum ersten Mal unseren neuen Gottesdienst mit Bibel-Teilen gefeiert. Wir waren im Vorfeld sehr gespannt, wie dieses Angebot bei Ihnen ankommt und unsere Hoffnungen haben sich diesbezüglich erfüllt.



### Bassersdorf

Neu an dem Gottesdienst ist, dass wir nicht in Reihen hintereinander sitzen und der Pfarrperson zuhören, sondern um einen grossen Tisch Platz nehmen, uns sehen und miteinander ins Gespräch kommen. Wir waren insgesamt 21 Personen, was für diese Form ziemlich viel ist. Es hat aber gut geklappt und ich bin gespannt, wie sich dieser Gottesdienst in Zukunft entwickelt. Es ist sehr willkommen, wenn die Teilnehmenden Themen und Texte wünschen oder Vorschläge für die Gestaltung machen.

Wir haben zusammen einen Abschnitt aus der Bibel mehrmals vorgelesen und dann mitgeteilt, was uns berührt und welche Gedanken es auslöst. Die anderen durften das nicht kommentieren. Erst danach sind wir ins Gespräch gekommen. Mir hat gefallen, dass, obwohl sich niemand gedrängt fühlen musste, etwas zu sagen, viele offen erzählten, was sie beschäftigt und welche Glaubenserfahrungen oder Zweifel sie haben.

Jemand war vorher unsicher, ob hier der richtige Ort für sie sei. Sie befürchtete, dass alle nur von ih-

rem festen Glauben reden würden, und war sehr positiv überrascht, als das nicht der Fall war.

Der Gottesdienst hatte eine spirituelle Tiefe. Das war während der Gebete und Lieder spürbar und auch in der Gemeinschaft, die dadurch entstand, dass die Leute etwas von sich selbst mitteilten. Sie haben von tiefen Erfahrungen erzählt oder vom Ausbleiben solcher Erfahrungen, von einer untergründigen Gewissheit oder von einem Glauben, der eher aus Fragen besteht. Dabei haben wir gemeinsam erlebt, wie alle auf ihre ganz per-

sönliche Weise von etwas berührt sind, was sie Gott, Jesus, Heiliger Geist oder Transzendenz nennen. Ein solches Erlebnis kann uns in eine grössere Nähe zu diesem Heiligen führen.

Der nächste Gottesdienst mit Bibel-Teilen ist am 6. Februar.  
Pfarrer Clemens Bieler

Donnerstag, 6. Februar  
19.30 Uhr, Saal im Gemeindehaus  
Bassersdorf

Das Thema am 6. Februar ist 2. Korinther 12, 1-9, wo Paulus erzählt, wie er in den Himmel entrückt wurde. Sie können gerne einen passenden Text, ein Gebet, ein Lied, ein Bild usw. mitbringen. Und wir freuen uns, wenn in Zukunft auch Sie Themen und Bibelstellen vorschlagen.



### Editorial

## Die Routine durchbrechen

Das Jahr ist bereits im vollen Gange. Bereits haben wir uns an die neue Jahreszahl gewöhnt.

Der Blick in Richtung 2026 lässt das Jahr noch etwas kürzer erscheinen. Das Budget 2026 im Kopf oder bereits im Blickfeld und vielleicht naht der eigene Geburtstag oder der einer nahestehenden Person. Die Sommerferien müssen ausgedacht, geplant und gebucht werden. Jedes Jahr folgt seinem eigenen Rhythmus, der meist den gleichen Regeln folgen muss oder kann. Gewisse Regeln stellen wir uns selbst auf und gewisse sind vorgegeben. Der gleichbleibende oder ähnliche Rhythmus gibt eine Sicherheit, was wichtig ist; somit können wir auch gut unseren Alltag gestalten. Auch der Alltag folgt gewissen Regeln. Regeln oder immer ähnliche oder gleichbleibende Abläufe bereiten oft Mühe diese einzuhalten oder es wirkt langweilig. Wie so oft bestärkt die Ausnahme die Regel.

So verfällt man auch in die Routine immer die etwa gleichen Wege zu gehen. Meine Hunde lehren mich aber, dass es so nicht geht. Sie stemmen fest und mutig ihre Beinchen in den Boden und ziehen in die andere Richtung. Lächelnd gebe ich ihnen nach und schlage einen vielleicht neuen Weg ein. Das kostet zwar etwas Mut, da ich nicht weiss, wie lange der Weg ist und wohin er mich führen wird, aber es ist eine neue Erfahrung.

Neue Erfahrungen oder andere Wege geht auch die Kirche, das Milizsystem bietet uns die Möglichkeit sich an diesen neuen Wegen zu beteiligen oder als Freiwillige oder Freiwilliger Unterstützung anzubieten mit den eigenen Erfahrungen. So kann man neue vielleicht ungeübte Erfahrungen in der Gemeinschaft sammeln. Dies bietet uns die Möglichkeit auszubrechen aus der alltäglichen Routine. Auseinandersetzungen mit anderen Gedanken zu machen oder einfach nur in Gemeinschaft die tägliche Routine zu durchbrechen oder eben einen anderen Weg einzuschlagen. Ich wünsche uns allen oft «vier Beinchen» welche uns vom Weg abkommen lassen.

Gabriela Schneider, Kirchgemeindegliederschreiberin



**Bibelstunde**

**Nürens Dorf**

In der Bibelstunde vom 12. Februar werden wir uns mit einem Verbrechen befassen, um das die meisten Leserinnen und Leser der Bibel einen grossen Bogen machen: Die Ermordung von Abel durch seinen Bruder Kain. Die Schwierigkeit dieser biblischen Geschichte liegt in unseren sofortigen Fragen, auf die der Text selber keine Antwort gibt (Warum sieht Gott nur auf Abels Opfergabe? Warum lässt Gott den Mord zu?)

Schon lange hat die Bibelwissenschaft festgestellt, dass es deutliche Parallelen gibt zwischen der Geschichte von Adams und Evas Vertreibung aus dem Paradies einerseits, und der Ermordung Abels auf der anderen Seite.

Kain und Abel vertreten auf ihre Art auch die Menschheit, hier in Form von Brüdern mit unterschiedlichen Berufen. Auch da gibt es im Miteinander positive und negative Aspekte, die für die ursprünglichen Verfasser des Bibeltextes alltäglich sind.

Am 12. Februar werden wir uns auf den Sinn dieser tragischen Geschichte konzentrieren und uns darüber austauschen, ohne uns ausschliesslich beim Kains Verbrechen aufzuhalten.

Der Bibeltext steht im 1. Buch Mose, Kapitel 4, Verse 1 bis 16.  
Pfarrer Pierre-Louis von Allmen

**Mittwoch, 12. Februar**  
**14.30 Uhr, Zentrumsbau Nürens Dorf**  
**Lindauerstrasse 1, Saal, 3. Stock**

**«Der Herr aber sprach zu Kain: Warum bist du zornig, und warum ist dein Blick gesenkt?»**

1. Buch Mose, 4, 6



Bild: Skulptur von Daniel von Allmen

**Unterhaltungsnachmittag**

**Brütten**

Andreas Aeschlimann interpretiert Chansons von Mani Matter

Nicht nur eine Uhr, die alle zwei Stunden stehen bleibt, hat der Berner Troubadour Mani Matter erfunden, sondern auch eine Vielzahl zeitloser Chansons. Die Lieder Mani Matters haben seit ihrem ersten Erklären nichts an Aktualität eingebüsst – im Gegenteil! Es wohnt ihnen eine berührende Mischung von Humor und Tiefsinn inne, die

den Berner Chansonnier unvergesslich macht. Unscheinbare Begebenheiten des Alltags erhalten weltgeschichtliche Dimensionen. Gleichzeitig aber spricht Mani Matter grosse Gedanken in schlichten Worten und einprägsamen Bildern aus. Er hat sich so in die Herzen von Jung und Alt gesungen.

Andreas Aeschlimann interpretiert die Chansons von Mani Matter authentisch und originalgetreu.

Ergänzt wird die musikalische Darbietung durch Zwischentexte, welche Einblicke in besondere biografische Stationen in Mani Matters Leben geben.

Helferteam Brütten und Evelina Els, Sozialdiakonin

**Donnerstag, 13. Februar**  
**14.00 Uhr, Gemeindefaal, Brütten**



Bild: Erwin Bühmann

**Zvieri-Kino**



Bild: Adobe Stock

**Nürens Dorf**

In der Schweiz, 1971. Die junge, vorbildliche Hausfrau und Mutter Nora wohnt mit ihrem Mann, ihren zwei Söhnen sowie dem missmutigen Schwiegervater in einem kleinen, verschlafenen Dorf. Dort in der ländlichen Idylle ist nur wenig von den sozialen Umwälzungen auf der Welt zu spüren, die sich seit der 68er-Bewegung ereignen. Auch Noras Leben blieb davon unberührt. Ganz im Gegenteil: Es herrscht die Meinung, Emanzipation sei ein Fluch, eine Sünde der Natur und schlichtweg gegen die göttliche Ordnung. Als Nora wieder anfangen möchte zu arbeiten, verweigert ihr Mann die Erlaubnis und beruft sich dabei auf das Ehegesetz, das die Frau verpflichtet, sich um den Haushalt zu kümmern. Nachdem auch noch die

junge Tochter ihrer Schwägerin wegen unkonventionellem Verhalten ins Gefängnis kommt, erwacht Noras Widerstand.

Geniessen Sie mit uns diesen wunderbaren Film, der ein Stück Schweizer Geschichte aufgreift. Das kulinarische Wohl kommt bei Kaffee und Kuchen auch nicht zu kurz.

Anmeldung online unter [www.ref-breite.ch](http://www.ref-breite.ch) oder bis am 13. Februar im Sekretariat unter Telefon 044 555 40 20 oder [sekretariat@ref-breite.ch](mailto:sekretariat@ref-breite.ch).  
Evelina Els, Sozialdiakonin

**Sonntag, 16. Februar**  
**14.00 Uhr, Zentrumsbau Nürens Dorf,**  
**Saal, 3. Stock**

**Spiele macht Spass**

reformierte kirche breite

[www.ref-breite.ch](http://www.ref-breite.ch)

Impulsökumene

Nüeri-Netz

«Spiele macht Spass»

**Jeden letzten Freitag im Monat ab 14.00 Uhr**  
**Restaurant Bären, Nürens Dorf**

Wer Zeit und Lust hat, bekannte und beliebte Gesellschaftsspiele neu zu entdecken oder auch neue und moderne Spiele kennenzulernen, ist herzlich zu diesen abwechslungsreichen Nachmittagen eingeladen. Spiele liegen bereit und es können auch gerne eigene Spiele mitgebracht werden.

**Spieldaten**  
31. Januar, 28. Februar, 28. März, 25. April, 30. Mai, 27. Juni, 29. August, 26. September, 31. Oktober, 28. November und 19. Dezember

**Organisation**  
Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde Breite  
Nüeri-Netz Nürens Dorf  
Impulsökumene

**Kontakt und Auskunft:**  
Corina Keller, Tel. 044 836 98 29, [corinakeller5.6.62@icloud.com](mailto:corinakeller5.6.62@icloud.com)  
Esther Saurenmann, Tel. 044 836 41 32, [essa@hispeed.ch](mailto:essa@hispeed.ch)  
Evelina Els, Tel. 044 836 92 64 oder [evelina.els@ref-breite.ch](mailto:evelina.els@ref-breite.ch)

**Am 31. Januar im Restaurant Bären Nürens Dorf**

## BreitiZmittag

### Nürens Dorf

Beim Breiti-Zmittag sind Seniorinnen und Senioren herzlich eingeladen, im Saal des Zentrumsbaus Nürens Dorf zusammen zu kommen, zu essen und sich miteinander auszutauschen. Ehemals war der Anlass als Senioren-Kochtreff bekannt.

An zwölf Dienstagen im Jahr laden wir zum Breiti-Zmittag im Saal des Zentrumsbaus an der Lindauerstrasse 1 in Nürens Dorf ein. Wir, das sind unsere Sozialdiakonin Evelina Els und Pfarrer Pierre-Louis von Allmen als Gastgeber.

Ab 11.30 Uhr wird für die eintreffenden Gäste ein Apéro offeriert.

Und ab 12.00 Uhr wird ein mit viel Liebe zubereitetes Mittagessen mit Vorspeise, warmem Hauptgang, sowie Dessert am schön geschmückten und gedeckten Tisch, serviert. Essen und Trinken kosten 13 Franken pro Person. Wer Wein trinken möchte, zahlt pauschal zwei Franken mehr.

Die Gäste dürfen nicht nur das feine Essen geniessen, sondern sie sind nicht allein und freuen sich über das gesellige Zusammensein und die angeregten Gespräche. Besonders schätzen sie auch, dass sie einmal nicht für sich zu Hause kochen müssen.

Wer aber bei der Zubereitung eines Teils des Menüs mithelfen möchte, ist herzlich willkommen.

Fühlen Sie sich angesprochen? Auch wenn Sie nur zum Essen kommen, freuen wir uns auf Ihre Anmeldung im Sekretariat: Telefon 044 555 40 20.

Pfarrer Pierre-Louis von Allmen

**Dienstag, 11. Februar**  
11.30 Uhr, Zentrumsbau Nürens Dorf,  
Lindauerstrasse 1, Saal, 3. Stock



## Herzlich Willkommen



### Brütten

Die ersten Begegnungen in Brütten und in der Kirchgemeinde Breite als neuer Pfarrer haben mich gefreut. Danke für die freundliche Aufnahme! Als Predigttext für den ersten Sonntags-Gottesdienst habe ich mir «Werft Euch dem Guten in die Arme.» (Römer 12,9) ausgewählt.

Als Pfarrer und Seelsorger möchte ich begleiten, das Gute aufspüren, Hoffnung stärken und traurige sowie fröhliche Wege mitgehen. Gemeinsam mit Ihnen in Gesprächen, im gottesdienstlichen Feiern, im Erinnern oder bei einem Abschied das «Gute» entdecken.

Mein persönlicher Weg als Pfarrer führte mich und meine Familie nach Stationen im Schaffhausischen und im Baselbiet ins Zürcher Oberland. Dort leben wir seit jetzt 12 Jahren in Fehraltorf. Die letzten 6 ½ Jahre war ich Seelsorger im Unispital Zürich und freue mich jetzt darauf, wieder in die Gemeindegemeinschaft einzusteigen und auch Konfirmandinnen und Konfirmanden zur Konfirmation zu begleiten. In Brütten werde ich vom Pfarrbüro im Alpenblick 17 aus arbeiten oder bin im Chiletreff an der Pfarrgasse anzutreffen. Ich freue mich auf die Begegnung mit Ihnen!

Pfarrer Martin Roth



Die Liebe sei ohne Heuchelei! Das Böse wollen wir verabscheuen, dem Guten hangen wir an.

Römer 12,9

## Begegnungscafé Heiliger Bimbam

### Bassersdorf

Wissen Sie, wo sich der Donnerstagnachmittag gemütlich verbringen lässt? In Bassersdorf beim Begegnungscafé Heiliger Bimbam. Schon bald ein halbes Jahr existiert nun das Angebot. Waren Sie auch schon da? Wenn nicht, verbringen Sie Ihre nächste Kaffeepause doch bei uns.

Im Kirchgemeindehaus oder ab Frühling dann wieder im lauschigen Garten etwas trinken und den Nachmittag im Dorfzentrum geniessen. Ein Buch lesen im Garten der Kirche Bassersdorf und bei einem Kaffee die Seele baumeln lassen. Mit anderen ins Gespräch kommen, während die Kinder spielen und neue Kontakte knüpfen:

«Zum heiligen Bimbam» ist jeweils am Donnerstagnachmittag im Kirchgemeindehaus der reformierten Kirche Bassersdorf zwi-

schen 14.00 bis 16.30 Uhr geöffnet. Ausgenommen sind allgemeine Feiertage und die Schulferien der Gemeinde Bassersdorf.

«Zum heiligen Bimbam» bietet seinen Gästen gratis Kaffee, Tee und Sirup an – alles andere kann selbst mitgebracht werden. Ob zum Kaffischwatz, zum Bockenstopp nach dem Einkauf oder zum «Zvieri nach em Chindsgi», ob nach der Schule oder nach dem Spielplatzbesuch auf der Mösliwiese: «Zum Heiligen Bimbam heisst alle herzlich willkommen!» Evelina Els und Cornelia Sigrist, Sozialdiakonie



## Adoramus-Gottesdienst

### Bassersdorf

«Halleluja – lobt den Herrn! Singt dem Herrn ein neues Lied, preist ihn mit der ganzen Gemeinde.»

Psalm 149

Bassersdorf tun. Nebst einem kurzen Input wird wie immer viel gesungen. Dazu laden wir Jung und Alt herzlich ein. Wir freuen uns auf euch!

Claire Schmid & Adoramus-Team

Freitag, 31. Januar  
19.30 Uhr, Kirche Bassersdorf

Genau das möchten wir im Adoramus -Gottesdienst am Freitag, den 31. Januar in der Kirche

## Sommerferienplausch



In der vierten Sommerferienwoche finden wieder die beliebten, konfessionsneutral Sommerferientage in Nürens Dorf statt. Dieses Jahr zum Thema «Musik». Die Ferienwoche ist offen für Kinder ab dem vollendeten ersten Kindergarten bis zur 6. Klasse.

Diese Erlebnistage finden hauptsächlich in und um den Zentrumsbau in Nürens Dorf statt. Für die Kosten von Znüni, Mittagessen, Zvieri und Material erheben wir einen Unkostenbeitrag. Die Ferientage finden ab 20 Kinder statt, die Anzahl Plätze sind beschränkt. Wir freuen uns auf freiwillige Mithelfende.

Alle Infos und die Anmeldung finden Sie auf unserer Website unter [www.ref-breite.ch](http://www.ref-breite.ch)

**Organisation und Durchführung:** Reformierte Kirche Breite  
**Fahrzeuge und Spielsachen:** Ludothek Nürens Dorf



## Sternsinger

### Breite

Jeweils um den Dreikönigstag herum schreiben Sternsinger und Sternsingerinnen den Segen C+M+B mit dem jeweiligen Jahr an Haustüren, also 20\*C+M+B+25. Ursprünglich bedeutet das Christus Mansionem Benedicat, Christus segne dieses Haus. Auch in diesem Jahr waren sieben Sternsingerkinder in zwei Gruppen in den Gemeinden Bassersdorf, Nürenschorf und Lindau unterwegs. Zuerst feierten wir am Sonntag gemeinsam einen feierlichen Gottesdienst in der katholischen Kirche. Da stellten die Sternsingerkinder und ihre Leiterinnen in einem Rollenspiel das Projekt «Erhebt eure Stimme! Für Kinderrechte» mit selbst erarbeiteten Sprüchen vor.

Liebevoll führte Tatjana Oesch durch den musikalisch von Eliska Defilla umrahmten Gottesdienst. Am Mittwoch darauf besuchten wir zuerst die Bewohner und Bewohnerinnen des Altersheims Breiti. Dann teilten wir uns auf. Die eine Gruppe brachte den Segen in den oberen Dörfern und Lindau zu den Leuten, die sich den Segen wünschten. Die andere Gruppe blieb in Bassersdorf. Mit einigen Liedern und den Sprüchen von Balthasar, Melchior und Kaspar erfreuten wir viele Familien. Herzlichen Dank für die Süßigkeiten und die Getränke, die wir bei unseren Besuchen angeboten bekamen. Der gesamte Erlös vom Gottesdienst und den Kollekten der Leute von fast Fr. 1350.- kommt

vollumfänglich der «Gemeinschaft Sankt Paul der Apostel» in der abgelegenen Region Turkana im Norden Kenias zugute. Sie setzen sich gegen Mangelernährung ein, bilden Hebammen aus, betreuen Mütter und Kleinkinder und betreiben an entlegenen Orten Schulen. Noch immer leiden Millionen Kinder und Jugendliche unter der Nichtbeachtung ihrer Grundrechte. Gerne bringen wir auch nächstes Jahr den Segen in viele Häuser. Und freuen uns, wenn noch mehr Kinder als Sternsinger oder Sternsingerin mitmachen wollen. Für das Sternsinger - Team  
Marlis Zweifel, Religionspädagogin



Das Buch der Geschichten,  
Bibel genannt,  
ist für mich ein wahres Wunder.  
Ich lese Dinge, über die gepredigt wird,  
doch auch niemand wagt es,  
diese Geschichten herauszunehmen.  
und dass diese Dinge bis heute  
(zwischen fünf- und zweitausend Jahre)  
immer noch lesbar dastehen und zum  
Nachlesen sind.  
Das ist schon eine grosse Sache.

Myrtha Rutelli



## Agenda

### Gottesdienste

#### Freitag, 31. Januar

**19.30 Uhr, Kirche Bassersdorf**  
Lobpreis-Gottesdienst  
«Adoramus»  
in Zusammenarbeit mit der  
GvC Bassersdorf

#### Sonntag, 2. Februar

**10.15 Uhr, Kirche Brütten**  
Gottesdienst  
Pfarrer Paul Zimmerli  
Anschliessend Chilekafi

#### Donnerstag, 6. Februar

**19.30 Uhr, Kirchgemeindehaus Bassersdorf**  
Gottesdienst «Bibel-Teilen»  
Pfarrer Clemens Bieler

#### Sonntag, 9. Februar

**9.30 Uhr, Kirche Lindau**  
Gottesdienst  
Pfarrer Pierre-Louis von Allmen  
Anschliessend Chilekafi

#### Sonntag, 16. Februar

**10.15 Uhr, Kirche Bassersdorf**  
Gottesdienst  
Pfarrer Paul Zimmerli  
Anschliessend Chilekafi

#### Fahrdienst:

Für den Fahrdienst zu den Gottesdiensten melden Sie sich bitte im Sekretariat unter der Telefonnummer 044 555 40 20.

### Kinder und Jugendliche

#### Samstag, 8. Februar

**14.00, Jungschar Arassari Schlittschüendle**  
vor dem Eisfeld Effretikon

### Anlässe

#### Freitag, 31. Januar

**14.00, Spielen macht Spass**  
Restaurant Bären Nürenschorf

#### Montag, 3. Februar

**12.00 Uhr, Mittagstisch für Alleinstehende**  
Pfarrhaus Lindau  
Anmeldung Gudrun Mandic:  
Telefon 052 345 17 48

#### Dienstag, 4. Februar

**9.30 Uhr, Meditatives Tanzen**  
Pfarrerei St. Franziskus  
Bassersdorf  
Christine Urfer

#### Donnerstag, 6. Februar

**10.00 Uhr, Chileträff Raindli**  
Café Raindli Winterberg  
Evelina Els, Sozialdiakonin

#### Samstag, 8. Februar

**10.00 Uhr, Meditatives Tanzen**  
Pfarrerei St. Franziskus  
Bassersdorf  
Christine Urfer  
Anmeldung: 079 759 12 92

**10.00 Uhr, RepairCafé**  
Bungertstube, Bungertweg 4  
Bassersdorf

#### Dienstag, 11. Februar

**10.00 Uhr, Frauenzeit**  
Kirche Bassersdorf  
Cornelia Sigrist, Sozialdiakonin

**11.30 Uhr, Breiti-Zmittag (vormals Senioren-Kochtreff)**  
Zentrumsbau Nürenschorf,  
Lindauerstrasse 1, Saal, 3. Stock  
Evelina Els, Sozialdiakonin  
Anmeldung im Sekretariat:  
Telefon 044 555 40 20

#### Mittwoch, 12. Februar

**14.30 Uhr, Bibelstunde**  
Zentrumsbau Nürenschorf,  
Lindauerstrasse 1, Saal, 3. Stock  
Pfarrer Pierre-Louis von Allmen

#### Donnerstag, 13. Februar

**14.00 Uhr, Unterhaltungsnachmittag «Chansons von Mani Matter» mit Andreas Aeschlimann**  
Gemeindesaal Brütten  
Helferteam Brütten und  
Evelina Els, Sozialdiakonin

#### Sonntag, 16. Februar

**14.00 Uhr, Zvieri Kino «Die göttliche Ordnung»**  
Zentrumsbau Nürenschorf,  
Lindauerstrasse 1, Saal, 3. Stock  
Evelina Els, Sozialdiakonin  
Anmeldung im Sekretariat bis  
13. Februar unter Telefon 044  
555 40 20

### Wöchentlich

#### Montag:

**17.15 Uhr, roundabout kids**  
Zentrumsbau Nürenschorf

**18.15 Uhr, boyzaround**  
Zentrumsbau Nürenschorf

**19.15 Uhr, roundabout youth**  
Zentrumsbau Nürenschorf

#### Dienstag:

**9.00 Uhr, Gebetsgruppe**  
Im Pfarrhaus Lindau

**12.15 Uhr, Friedensgebet**  
Kirche Bassersdorf

#### Mittwoch

**10.00 Uhr, Chileträff Riet**  
Restaurant Riet, Tagelswangen

**19.30 Uhr, Probe Kantorei**  
Kirchgemeindehaus Bassersdorf

#### Donnerstag

**14.00 Uhr, Begegnungscafé Heiliger Bimbam**  
Kirchgemeindehaus und Garten,  
Kirche Bassersdorf

**18.00 Uhr, Handauflegen**  
Kath. Pfarrei St. Franziskus  
Bassersdorf

### Kollekte

Für die Kollekte kann auch per TWINT gespendet werden. Der TWINT-Code ist auch in den Kirchen hinterlegt, so dass vor Ort darauf zugegriffen werden kann.

Spenden, die im Wochenverlauf eintreffen, werden der Kollekte vom vorangehenden Sonntag zugewiesen. An welche Organisation die Kollekte geht, können Sie auf unserer Homepage unter dem jeweiligen Gottesdienst nachlesen.

Wir danken Ihnen für Ihre grosszügige Spende.



### Adressen

#### Sekretariat

Reformierte Kirche Breite  
Lindauerstrasse 1  
8309 Nürenschorf  
Telefon 044 555 40 20  
sekretariat@ref-breite.ch  
www.ref-breite.ch

### Impressum

**Herausgeberin:**  
Reformierte Kirche Breite  
**Redaktionsteam:**  
Monika Di Benedetto  
Pierre-Louis von Allmen  
Daniel Handschin

Die nächste Ausgabe erscheint am **Freitag, 14. Februar 2025.**

Beachten Sie unsere Homepage für weiterführende Informationen über unsere Angebote: [www.ref-breite.ch](http://www.ref-breite.ch)

#### Achtung:

Regelmässige Veranstaltungen finden während den Schulferien der Ortskirchen nicht statt!